

# ZIEL-Qualifizierungen: Gesundheitsberufe

Newsletter aus dem Zentrum für Bildung & Integration München (09/2021)

Die ZIEL-Qualifizierungen und -Bildungsangebote im Überblick:



Ersthelfer<sup>1</sup>, Sanitätshelfer, Pflegehelfer, Rettungssanitäter (mit oder ohne B-Führerschein-erwerb), Pflegediensthelfer, Betreuungsassistenz, Hauswirtschaftshilfe, Berufsbezogene Sprachkurse, Berufsorientierung, Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses



[www.johanniter.de/ziel](http://www.johanniter.de/ziel)

## Aktuelle Infoveranstaltungen immer mittwochs

Das ZIEL-Programm beinhaltet verschiedene Qualifikationsschritte (bspw. vom Ersthelfer, über den Sanitäts- und Pflegehelfer, den Pflegediensthelfer bis hin zum Rettungssanitäter) und richtet sich in erster Linie an Menschen, für die Deutsch eine Fremdsprache darstellt. Für Muttersprachler (oder für Menschen mit sehr guten Deutschkenntnissen) bietet das Programm die zurzeit einzige Qualifizierung zum Rettungssanitäter (m/w/d) an, die von den Jobcentern oder Arbeitsagenturen gefördert werden kann (in München und im Umland).

Immer mittwochs bieten wir Interessenten Infoveranstaltungen wahlweise online oder in Präsenzform an. Bei Interesse bitten wir um vorherige Anmeldung unter [www.johanniter.de/ziel](http://www.johanniter.de/ziel).

Nach der Anmeldung erhalten die Interessenten eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme. Sollte ein Interessent an keinem der genannten Termine Zeit haben, kann er sich auch gerne bei uns per E-Mail unter [bildung-muenchen@johanniter.de](mailto:bildung-muenchen@johanniter.de) oder telefonisch unter 089 124 139 120 melden und einen individuellen Termin vereinbaren.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher, männlicher und diverser Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## ZIEL-Erfolgsgeschichten

### 1. Sieben frischgebackene ZIEL-Rettungsassistenten (m/w/d) auf ihrem Weg ins Berufsleben

Am 10. September 2021 endete erneut eine Rettungsassistenten-Abschlussklasse des ZIEL-Programms erfolgreich: Die Kurs- und Projektleitung konnte sieben frischgebackenen Rettungsassistenten (m/w/d) ihre Zeugnisse und Zertifikate überreichen. Der für die Prüfungsabnahme verantwortliche Arzt äußerte sich sehr positiv über die Leistungen der Absolventen (m/w/d). Entsprechend stolz und erleichtert darüber, die schwierige Prüfungszeit erfolgreich gemeistert zu haben, blicken die Absolventen (m/w/d) nun optimistisch in ihre berufliche Zukunft. Und dies berechtigterweise: Rettungsassistenten (m/w/d) werden auf dem deutschen Arbeitsmarkt dringend gesucht, sei es nun für Tätigkeiten im Krankentransport, im Rettungsdienst oder in Krankenhäusern. Dementsprechend zuversichtlich äußerte sich auch der Projektleiter des ZIEL-Programms, Herr Migge: „Wir gehen davon aus, dass alle sieben Absolventen und Absolventinnen innerhalb kürzester Zeit ein festes Beschäftigungsverhältnis angeboten bekommen. Erste Bewerbungen stießen schon auf großes Interesse, nicht nur bei den Johannitern. Auf Wunsch unterstützen unsere pädagogischen Fachkräfte die Absolventen und Absolventinnen bei diesem Vermittlungsprozess tatkräftig. Das Ziel von ZIEL ist es, dass alle Absolventen und Absolventinnen zeitnah ein nachhaltiges Beschäftigungsverhältnis eingehen und in eine spannende berufliche Zukunft blicken können.“



## 2. Najmas Weg zur Rettungssanitäterin

Najma stammt aus Somalia. 2012 kam sie im Alter von 15 Jahren nach Deutschland. Nachdem sie die ersten Deutschkurse erfolgreich gemeistert hatte, erarbeitete sie sich 2017 den deutschen Mittelschulabschluss. Ihr Wunsch war es, eine Ausbildung zur Arzthelferin zu machen. Dann jedoch ein Rückschlag, von dem Sie noch heute bestürzt berichtet: Der sicher geglaubte Ausbildungsplatz wurde ihr von der zuständigen Ärztin verwehrt, da Najma sich weigerte, im Dienst ihr Kopftuch abzulegen. Für die Somalierin kam dies einfach nicht infrage, schließlich gehört das Kopftuch zu ihrer tief verwurzelten kulturellen Identität: „Ich trage das Kopftuch nicht, weil ich von irgendjemandem dazu gezwungen werde. Ich würde mich freuen, wenn man mich so akzeptieren würde, wie ich bin und aufhören würde, mir mit Vorurteilen zu begegnen“, so die selbstbewusste junge Frau in fließendem, fast akzentfreiem Deutsch. Enttäuscht von dieser Erfahrung nahm sie dann erst einmal einen Job bei einem großen Online-Händler in der Qualitätsprüfung an, doch ihr Wunsch, eines Tages in einem Gesundheitsberuf tätig zu werden, gab sie nicht auf. Als ihr ein Ausbildungsplatz für Sozialpflege in Memmingen angeboten wurde, war sie zunächst überglücklich, jedoch auch dieser Weg sollte nicht zu dem ihren werden: „Täglich pendelte ich von München nach Memmingen, immer in der Hoffnung, bald eine kleine Wohnung oder zumindest ein Zimmer in einer WG oder in einem Studentenwohnheim zu finden – leider vergebens. Nach vier Monaten gab ich erschöpft auf. Nach diesem erneuten Rückschlag war ich kurz davor, meinen Traum von einer beruflichen Tätigkeit im Gesundheitsbereich aufzugeben. Doch dann wurde ich auf das ZIEL-Programm der Johanniter in München aufmerksam und mein Jobcenter war bereit, mich bei meinem Vorhaben, Rettungssanitäterin werden zu wollen, zu unterstützen.“ Nun, nachdem sie ihren Abschluss geschafft hat, ist sie überglücklich: „In diesem Beruf kann ich Menschen, die in einer gesundheitlichen Notlage sind, viel unmittelbarer helfen, als ich dies als Arzthelferin hätte tun können. Und sogar mein Kopftuch darf ich im Dienst tragen, denn hier kommt es nicht auf mein Äußeres an, sondern auf meine berufliche Kompetenz. Ich habe mir meinen Traum erfüllt. Ich kann meinen ersten Arbeitstag gar nicht abwarten. Vielen Dank an das ZIEL-Team!“.



## Aktuelle Starttermine unserer Kurse

Unter Einhaltung der aktuellen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und strenger Hygienemaßnahmen können derzeit (unter Vorbehalt) folgende Kursstarts in Präsenzform angeboten werden:

- Qualifizierung zum **Ersthelfer** (m/w/d) mit Erster Hilfe am Kind für Teilnehmende mit Deutschsprachförderbedarf:
  - 04.10.2021 (Vormittagskurs)
  - 22.11.2021 (Nachmittagskurs)
- Qualifizierung zum **Sanitäts- und Pflegehelfer** (m/w/d) für Teilnehmende mit Deutschsprachförderbedarf:
  - 08.11.2021 (Vormittagskurs)
- Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) mit Fachsprachförderung für Muttersprachler oder Teilnehmende mit sehr guten Deutschkenntnissen:
  - auf Anfrage (Ganztagskurs)
- Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) modular inklusive Führerscheinausbildung Klasse B für Teilnehmende mit Deutschsprachförderbedarf:
  - 06.12.2021 (Ganztagskurs)
- Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) modular für Teilnehmende mit Deutschsprachförderbedarf:
  - 13.12.2021 (Ganztagskurs)
- **Deutsch für Gesundheitsberufe** – Basiskurs: auf Anfrage (Abendkurs)
- **Deutsch für Gesundheitsberufe** – Fortgeschrittenenkurs: auf Anfrage (Abendkurs)
- **Pflegediensthelfer** (m/w/d): Start in 2022
- **Betreuungsassistent** (m/w/d): Start in 2022
- **Berufsorientierung**: Start in 2022

## Ihr Ansprechpartner:

Der Regionalverband München der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zugelassen. Unsere Bildungsangebote werden regelmäßig auf KURSNET, dem Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit, veröffentlicht: <https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/>



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Zentrum für Bildung und Integration  
Hofmannstr. 61, 81379 München, Tel. 089 124 139 120  
[bildung-muenchen@johanniter.de](mailto:bildung-muenchen@johanniter.de)  
[www.johanniter.de/ziel](http://www.johanniter.de/ziel)

